



Verkostungsaktionen im Weltladen

von Christoph Albuschkat (Weltladen-Dachverband e.V.)

Produktverkostungen sind eine wirkungsvolle Möglichkeit, Ihren Kund/innen neue Produkte vorzustellen sowie neue Kund/innen an die Vielfalt schmackhafter Produkte aus dem Weltladensortiment heranzuführen. Sie sind ein Instrument zur Verkaufsförderung und bieten gleichzeitig die Chance, über die Hintergründe der Produkte und den Fairen Handel der Weltläden zu informieren.

Obwohl Verkostungen relativ einfach durchzuführen sind, sollten Sie einige Dinge beachten, damit die Produkte optimal zur Wirkung kommen und die Kund/innen einen positiven Eindruck – und am besten auch gleich ein paar Packungen des verkosteten Produktes – mitnehmen. Wir haben Ihnen in diesem espresso die wichtigsten Tipps zusammengestellt.

Welche Produkte bieten sich für eine Verkostung an?

Grundsätzlich bieten sich alle Lebensmittel für eine Verkostung im Weltladen an, wobei der Aufwand je nach Produkt unterschiedlich groß ist:

Während Lebensmittel wie Nüsse und Süßigkeiten einfach in einer schönen Schale angeboten werden können, müssen Quinoa oder Linsen z.B. als Salat zubereitet und kalt gestellt werden. Verkostungen von Saft und Rotwein bedürfen passender Gläser, Weißwein einer Kühlgelegenheit. Kaffee und Tee hingegen müssen erst gekocht, dann heiß gehalten werden – jedoch nicht zu lange, da sie sonst bitter und abgestanden schmecken. Bei einigen Produkten bietet sich auch eine kombinierte Verkostung an: Kaffee und Schokolade harmonieren beispielsweise sehr gut und können gemeinsam ganz neue Geschmackserlebnisse eröffnen.

Zu bedenken sind darüber hinaus mögliche jahres- und tageszeitlich bedingte Einschränkungen: Eine Verkostung von Schokolade ist bei hochsommerlichen Temperaturen nicht unbedingt ratsam – und Wein lässt sich am besten abends z.B. im Rahmen einer Weinprobe verköstigen (siehe dazu auch den espresso Nr. 6).

Wie präsentiere ich die Produkte ansprechend?

Falls genügend Platz vorhanden ist, präsentieren Sie das zu verkostende Produkt auf einem Aktionstisch. Dieser sollte gut sichtbar im Weltladen positioniert werden. Alternativ geht es auch auf dem Verkaufstresen, wobei Sie darauf achten sollten, dass dadurch der Kassiervorgang nicht behindert wird.

Sorgen Sie für Aufmerksamkeit durch eine ansprechende Dekoration – denn die hohe Qualität der Produkte im Weltladen sollte sich auch in der Art der Präsentation widerspiegeln. Für eine Verkostungsaktion bedeutet das z.B., dass eine Tafel Schokolade nicht einfach in der Verpackung zu kleinen Stückchen gebrochen wird und die Kund/innen die Stücke aus der Verpackung herausfischen. Oder dass Kaffee nicht in Pappbechern und Bananenstückchen nicht auf einem Pappteller angeboten werden.

Stattdessen sollten die Produkte auf sauberen, möglichst weißen Tellern, Nüsse, Gummibärchen oder (Bananen-)Chips auch in Schälchen präsentiert werden. Achten Sie insgesamt darauf, einheitliches Geschirr zu benutzen, so dass die Produkte nicht in einem Sammelsurium an unterschiedlichen Tassen und Tellern untergehen.



Der Weltladen Bremen empfiehlt bei Zucker-Verkostungen, Kekse mit unterschiedlichem Zucker, aber nach gleichem Rezept zu backen. So lassen sich verschiedene Zuckerarten geschmacklich bestens vergleichen!

Grundsätzlich gilt: Stellen Sie frische Produkte nur in kleinen Portionen bereit, da sonst der Frischeverlust zu groß ist – dies gilt insbesondere bei Bananen, da sie schnell braun und unansehnlich werden. Sorgen Sie aber dafür, dass Sie die Portionen stetig nachfüllen. Auf jeden Fall sollten Servietten bereit liegen – der Weltladen-Dachverband bietet Servietten in der CD-Linie der Weltläden an, die sich bestens dafür eignen (Artikelnummer cd206).

Ganz wichtig ist, dass für die Kund/innen klar ersichtlich ist, welches Produkt sie gerade probieren. Insbesondere wenn mehrere Produkte einer Produktgruppe, also z.B. verschiedene Tafeln Schokolade, gleichzeitig zum Probieren angeboten werden, sollte darauf geachtet werden, die Teller und Schälchen eindeutig zu kennzeichnen.

Eine ganz simple Art dies zu tun, ist die Produktverpackung gut sichtbar neben das Produkt zu legen bzw. zu stellen. Sie enthält die wichtigsten Informationen zum Produkt, nämlich:

- Worum handelt es sich?
- Welche Zutaten sind enthalten? (wichtig z.B. der Hinweis auf allergene Inhaltsstoffe)

Ein willkommener Nebeneffekt ist, dass die Kund/innen sehen, wie die Produktverpackung aussieht, so dass diese leicht im Regal wiederzufinden ist. Idealerweise legen Sie gleich einige Packungen des Produktes auf den Aktionstisch dazu, um es den Kund/innen so einfach wie möglich zu machen.

Sinnvoll ist auch, die wichtigsten Angaben über das Produkt (Herkunftsland, Preis usw.) kurz und knapp auf einem Blatt Papier zusammenzutragen und in einem Aufsteller hinter das Produkt zu stellen. Hat Ihre Verkostungsaktion ein bestimmtes Thema, sollten Sie auf dieses Blatt auch den Bezug des Produktes zum Thema deutlich machen – zur Fairen Woche 2016 also z.B. eine Wirkung, die der Faire Handel mit diesem Produkt erzielt. Auch Produktfaltblätter der Lieferanten sollten Sie besorgen und dazulegen.

Werden ganze Speisen zubereitet, sollten Sie auf jeden Fall alle dafür verwendeten fairen Zutaten mit auf den Tisch stellen und idealerweise das Rezept für das Gericht zum Mitgeben auslegen. Markieren Sie darauf die Zutaten, die der Weltladen im Sortiment hat (*im Weltladen erhältlich).

Wenn möglich, dekorieren Sie den Aktionstisch passend zum Produkt, also bei einer Kaffeeverkostung z.B. mit einem Kaffeesack, ein paar Kaffeebohnen, einer Kaffeemühle, ...

Ratsam ist immer, den Aktionstisch zusätzlich mit kleinen Hinweisschildern wie „Bitte probieren Sie!“ oder „Neu im Angebot – schon probiert?“ zu versehen – so trauen sich die Kund/innen eher, auch eigenständig zu probieren, falls die Mitarbeiter/innen gerade mit anderen Kund/innen im Gespräch sind oder anderweitig unabhkömmlich.

Verkostungen als Chance für die Kundenkommunikation

Eine Produktverkostung bietet eine gute Möglichkeit, Kund/innen über Produkte im Weltladen zu informieren und durch das eigene Geschmackserleben auf Produkte aufmerksam zu machen, die sie vielleicht noch nicht kennen. Das setzt natürlich voraus, dass alle Mitarbeiter/innen, die während der Verkostungsaktion Dienst haben, über die Verkostungs-Produkte informiert sind. Am besten stellen Sie die Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Produkten (z.B. über deren Herstellungsweise und Lieferkette) kompakt für die Mitarbeitenden zur Vorbereitung zusammen. Informationen zu den jeweiligen Produkten finden Sie auf den Internetseiten der Importeure, in Produktfaltblättern und auch in den jeweiligen Ordnern der Bildungssäule.

Sprechen Sie Ihre Kund/innen aktiv auf die Möglichkeit an, ein oder mehrere Produkte zu probieren und heben Sie dabei die Besonderheiten des Produktes hervor – z.B. zu Produkteigenschaften („Diese Schokolade hat 85 % Kakaoanteil ...“), zur Herkunft („Haben Sie schon mal Kaffee aus der Demokratischen Republik Kongo probiert?“) oder zu den Wirkungen, die der Faire Handel mit diesem Produkt erbringt („Der Faire Handel mit Bananen fördert die Arbeit von Gewerkschaften in Südamerika ...“).

Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Kund/innen nicht mit Informationen überfrachten. Ggf. können Sie die wichtigsten Informationen auch auf einem kleinen Handzettel zusammenstellen und Ihrer Kundschaft mitgeben.

Eine Produktverkostung ist auch eine gute Möglichkeit, Ihre Kundschaft an der Entscheidung zu beteiligen, welche Produkte neu ins Sortiment aufgenommen werden sollen.

Wenn Sie z.B. neue Schokoladen- oder Kekssorten einführen möchten, können Sie verschiedene Sorten zum Probieren anbieten und die Kund/innen daraufhin auf einem Plakat oder Stimmzettel um ihre Meinung bitten.

GUT ZU WISSEN

Verkostung zur Fairen Woche 2016

Zur Fairen Woche 2016 hat der Weltladen-Dachverband e.V. für seine Mitglieder eine Verkostungsaktion vorbereitet. Verschiedene Importeure bieten dazu im September ausgewählte Produkte zu Sonderkonditionen an.

Für Verkostungen mit Kaffee, Bananen und Schokolade können Sie über die Webseite der Fairen Woche (www.fairewoche.de) kostenlos Postkarten bestellen.

Unter www.weltladen.de finden Sie im Bereich „Faire Woche“ weitere Infos zu dieser Aktion.



Nutzen Sie Verkostungsaktionen, um Ihre Kund/innen über Ihre Produkte und den Fairen Handel zu informieren!

Selbstverständlich lässt sich eine Produktverkostung auch in eine Veranstaltung einbinden, die entweder über das Produkt oder das Land, aus dem die Hauptbestandteile kommen, informiert. Perfekt wäre es natürlich, wenn Sie dazu entsprechende Referent/innen hätten, z.B. ein/e Vertreter/in des Handelspartners. Fragen Sie bei den Importeuren nach, wann Besuche von Handelspartnern anstehen und ob ein Besuch in Ihrem Laden möglich ist.

Was gibt es sonst noch zu beachten? Sauberkeit!

Ganz wichtig ist – wie immer bei der Arbeit mit offenen Lebensmitteln –, dass Sie auf Hygiene und Reinlichkeit achten. Dass der Tisch sauber, d.h. ohne Flecken, Staub und Krümel sein sollte, versteht sich von selbst. Um ihn auch während der Verkostung sauber zu halten, sollten Sie am besten immer einen frischen Lappen und ein sauberes Handtuch bereithalten. Benutzte Gläser, Tassen und Teller sollten sofort weggeräumt werden, damit die Produktpräsentation auch für die nächsten Kund/innen einladend aussieht.

Beim konkreten Umgang mit den Lebensmitteln denken Sie unbedingt daran, vor der Präsentation der Waren Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife zu waschen und vorher Schmuck an Händen und Armen abzulegen.



LINKS & LESE-TIPPS

- GEPA: Schoko Welten – Tipps zur Verkostung von Schokolade.
<http://bit.ly/2aJjPW3>
- Weltladen-Dachverband e.V.:
 - Weinproben erfolgreich durchführen, espresso Nr. 6
 - Bildungssäule mit Hintergrundinformationen zu einzelnen Produkten – mehr Informationen unter www.weltladen.de (Für Weltläden > Bildungsarbeit)
- Gesundheitsamt Mainz-Bingen: Belehrung gemäß §43 Abs. 1, Nr. 1.
<http://bit.ly/2bjym0r>

Für das Anrichten von Schokoladenstückchen sollten Sie Einmalhandschuhe verwenden, die Sie z.B. in Drogerien bekommen.

Je nach Produkt sollten Zahnstocher bereit stehen, so dass auch Kund/innen beispielsweise Bananenstückchen nicht mit der Hand nehmen müssen. Stellen Sie dann sowohl einen Becher mit der Aufschrift „neu“ oder „unbenutzt“ als auch einen zweiten Becher mit der Aufschrift „gebraucht“ dazu – ein Mülleimer direkt neben oder unter dem Präsentationstisch tut's auch. Ähnliches gilt für Nüsse usw.: Hier sollte ein Löffel im Schälchen liegen, mit dem man sich eine kleine Probe herausnimmt, so dass die Kund/innen nicht mit den Fingern in die Schale greifen müssen. Husten- und schnupfengeplagte Mitarbeiter/innen und Kund/innen sollten sich der Präsentation fernhalten!

Bei bestimmten Lebensmitteln wie beispielsweise tierischen Produkten oder Milchprodukten, auf denen sich Bakterien sehr leicht vermehren können, ist gemäß des Infektionsschutzgesetzes eine Belehrung des Personals durch das Gesundheitsamt nötig. Diese Belehrung kostet etwa 30 Euro und muss alle zwei Jahre erneuert werden. Grundsätzlich ist eine solche Belehrung für die Weltladen-Arbeit mit den klassischen Fair-Handels-Produkten nicht vorgeschrieben – auch wenn zum Kaffee z.B. Milch ausgeschenkt wird.

Falls Sie sich bei Einzelfällen nicht sicher sind, fragen Sie am besten bei Ihrem Gesundheitsamt nach – in der Box „LINKS & LESE-TIPPS“ können Sie den Belehrungstext einsehen.

Öffentlichkeitsarbeit!

Machen Sie aktiv auf Ihre Verkostungsaktion aufmerksam. Eine Anzeigenschaltung in der Lokalzeitung ist wahrscheinlich zu teuer, aber vielleicht ist die Lokalredaktion ja offen für einen redaktionellen Beitrag, wenn nicht das Produkt, sondern die Hintergründe (Produktionsbedingungen, Wirkungen, Besuch des Handelspartners, ...) im Fokus stehen.

Wenn es sich um ein neues Produkt handelt, können Sie es für die Kund/innen mit einer Sonderpreisaktion bzw. einem Einführungspreis zusätzlich attraktiv machen, das Produkt zu probieren und zu kaufen.

Ein auffälliges Plakat im Schaufenster und/oder im Gehwegaufsteller vor Ihrem Laden bieten sich darüber hinaus ebenso an, wie ein Hinweis in Ihrer Ladenzeitung bzw. in Ihrem Newsletter.

Impressum:
Weltladen-Dachverband e.V.
Ludwigsstraße 11
55116 Mainz
Redaktion: Katja Benkel
Tel.: +49(0)6131/68 907-80, Fax: -99
E-Mail: info@weltladen.de
Web: www.weltladen.de

Bildnachweise: Weltladen Bremen, Weltladen-Dachverband e.V./ A. Stehle